



Umweltschule in Europa  
Internationale Nachhaltigkeitsschule

# Grundschule



**M** OTIVIEREND

**Ö** KOLOGISCH

**N** IEDERDEUTSCH

**C** HANCENGLEICH

**H** EIMATVERBUNDEN

**G** EWALTFREI

**U** MWELTFREUNDLICH

**T** RADITIONSBEWUSST

## **Vorwort**

Unsere Schule wurde 1957 als Zentrale Oberschule gebaut.

Im Laufe der Jahre mussten wir uns aufgrund politischer Veränderungen ständig wechselnden Anforderungen stellen.

So wurde aus der zehnklassigen polytechnischen Oberschule eine Grundschule, an der Kinder aus neun Orten Mönchguts lernen.

Unsere Einrichtung ist die einzige rohrgedeckte Schule in Mecklenburg/Vorpommern und steht unter Denkmalschutz.

Alle Lehrer gestalten in unserer ganztägig arbeitenden Grundschule einen offenen und abwechslungsreichen Unterricht. Dadurch bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, selbständig zu lernen und ihre Begabungen zu entfalten.

Aufgrund unserer besonderen Lage im Biosphärenreservat Süd-Ost-Rügen nimmt die Umwelterziehung einen wichtigen Platz in unserer Arbeit ein.

Wir tragen den Titel „Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule“.

In Zusammenarbeit mit den Mönchguter Museen sind uns die Pflege der regionalen Traditionen und Handwerkskünste sowie die Vermittlung der niederdeutschen Mundart Verpflichtung.

Auf dieser Grundlage ist unser Schulprogramm entstanden und soll zeigen, welchen Aufgaben wir uns als Pädagogen stellen.

S. Wolff  
Schulleiterin

## **Leitgedanken unserer Tätigkeit**

### **Wir fördern und fordern jedes Kind.**

Wir arbeiten entsprechend der Qualitätsstandards der Präventiven und Integrativen Schule auf Rügen (PISaR).

Wir erteilen offenen Unterricht.

Wir unterrichten fächerübergreifend, projektorientiert und jahrgangsübergreifend.

Wir fördern Talente und Begabungen während des Unterrichts und in den Lernangeboten im Rahmen der ganztägig arbeitenden Grundschule.

Wir unterstützen die Elternhäuser bei der individuellen Entwicklung ihrer Kinder.

### **Wir öffnen unsere Schule.**

Wir fühlen uns aufgrund unserer Lage als kulturelles Zentrum Mönchguts.

Wir arbeiten eng mit den Gemeinden, Museen und anderen öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Wir befähigen die Kinder zum Verstehen und Sprechen der niederdeutschen Mundart.

### **Wir erziehen zu Toleranz und fairem Miteinander.**

Wir fördern ein respektvolles Zusammenleben.

Wir sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre.

Wir gehen verantwortungsvoll mit Sachwerten um.

### **Wir lieben die Natur und gestalten unsere Umwelt aktiv mit.**

Wir nutzen unsere Lage im Biosphärenreservat Süd-Ost-Rügen.

Wir messen der Umweltbildung eine besondere Bedeutung bei und verteidigen den Titel „Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule“.

## **Wir fördern und fordern jedes Kind.**

Wir arbeiten entsprechend der Qualitätsstandards der Präventiven und Integrativen Schule auf Rügen (PISaR).

Die Qualitätsstandards der Präventiven und Integrativen Schule auf Rügen (PISaR) sind für unsere tägliche pädagogische Arbeit verbindlich. Wir integrieren Kinder mit Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Sprache, Verhalten und Lernen sowie Kinder mit Migrationshintergrund im Rahmen des DAZ-Unterrichts.

Am Anfang und in der Mitte eines jeden Schuljahres erfassen wir den Lernstand aller Schülerinnen und Schüler mit deutschlandweit genormten Testverfahren. Der Lernfortschritt wird mittels CBM (Curriculum basierte Messungen) monatlich ermittelt, dokumentiert und in multiprofessionalen Teams alle 8 Wochen ausgewertet.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse bieten wir im Rahmen der Mehrebenenprävention (Förderebene I, II und III) zusätzlich additive und parallele Förderstunden an.

Durch die regelmäßige Teilnahme an den VERA-Vergleichsarbeiten messen wir die Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler an den Bildungsstandards und setzen die Ergebnisse in der Diagnostik und Förderung um. Dabei arbeiten wir eng mit Sonderpädagogen, upF, Integrationshelfern sowie verschiedenen Netzwerkpartnern zusammen.

## **Wir erteilen offenen Unterricht.**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht überwiegend differenzierte Aufgabenstellungen. Täglich lernen die Kinder in Partner- oder Gruppenarbeit entsprechend ihrer tatsächlich vorhandenen Lern- und Leistungsunterschiede.

Während der Grundschulzeit erarbeitet sich jede Schülerin / jeder Schüler mindestens vier Unterrichtsmethoden, um das selbständige Lernen stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Wichtigstes Unterrichtsprinzip in allen Fächern und Jahrgangsstufen ist die Stärkung der Lesekompetenz. In einer täglich 20minütigen Lesezeit wollen wir mit Lautleseverfahren des Lesebandes, kindorientierten modernen Ganzschriften und vielfältigen Onlineprogrammen zum Lesen motivieren.

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen sind mit den Neuen Medien vertraut und nutzen mindestens einmal wöchentlich pädagogisch wertvolle Software, um individuelle Lernwege zu finden.

## **Wir unterrichten fächerübergreifend, projektorientiert und jahrgangsübergreifend**

Die Kinder erleben Projekttage zu jährlich wiederkehrenden Festen und gestalten diese aktiv mit (Herbstfest; Weihnachts- und Osterwerkstatt).

Jährlich einmal nehmen die Kinder an den Präventionsprojekten „Zahnpflege“ und „Mein Körper gehört mir“ teil.

In der Vorweihnachtszeit besuchen alle Schülerinnen und Schüler eine Aufführung im Theater Putbus.

Jede Klasse führt zwei Exkursionen durch, um theoretische Kenntnisse aus dem Sachunterricht praxisnah anzuwenden.

Alle Mädchen und Jungen der Klasse 1-3 nehmen einmal pro Jahr an einer thematischen Schulfahrt teil. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 beenden ihre gemeinsame Grundschulzeit mit einer mehrtägigen Abschlussfahrt.

Wir fördern Talente und Begabungen.

Jährlich beteiligen sich unsere Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Mathematikolympiaden, am Mal- und Zeichenwettbewerb, am Wettkampf um den sportlichsten Schüler, am Hochsprung mit Musik und am Staffelwettbewerb der Rügener Grundschulen.

Zusätzlich bieten wir für die Kinder der Klassen 1 und 2 eine Stunde Englisch in der Woche an.

Eine Stunde wöchentlich trainieren die Schülerinnen und Schüler mit sehr guten mathematischen Leistungen in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 bei den Rechenfüchsen.

Im Rahmen der ganztägig arbeitenden Grundschule nimmt jedes Kind einmal wöchentlich an unterschiedlichen Lernangeboten teil.

In der zweimal im Monat freitags stattfindenden „Feierstunde“ stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse aus Unterricht und Freizeit vor.

Alle zwei Jahre können unsere Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten beim Lesewettbewerb oder Talentefest unter Beweis stellen.

Einmal während der Grundschulzeit nimmt jedes Kind an einem Zirkusprojekt teil.

Wir unterstützen die Eltern bei der individuellen Entwicklung ihrer Kinder

Bei Bedarf steht jede Kollegin / jeder Kollege den Eltern für eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres informieren die Klassenleiter alle Eltern über mögliche Förderungen und Therapiestellen. Zweimal im Jahr werden die Förderpläne mit den Eltern besprochen und ausgewertet.

Im Januar erarbeiten die Klassen- sowie die Fachlehrer:innen eine Übersicht zum Arbeits- und Sozialverhalten jedes Kindes und treffen gemeinsam mit Eltern und Schülern in individuellen Beratungsgesprächen Zielvereinbarungen, die im zweiten Halbjahr ausgewertet werden.

Jede Kollegin / Jeder Kollege nimmt mindestens zweimal im Jahr an einer schulinternen Weiterbildung teil und nutzt halbjährlich die Angebote des IQMV, um ihre Fachkompetenz zu erhöhen.

Die Erstellung und Umsetzung schuleigener Lehr- und Fachpläne ermöglicht eine tägliche intensive Kooperation im Kollegium.

**Evaluationsinstrumente:** Testungen (u.a. ELFE, HSP, Mathes, CBMs, Navis) Protokolle, Teamsitzungen, Schülerschulungsbögen, Förderpläne, Stundenplan, VERA-Vergleichsarbeiten, Zielvereinbarungen aus LSE-Gespräch, Fortbildungsplan der Kollegen, individuelle Lehr- und Fachpläne, Förderkonzept, Hausaufgabenordnung, Arbeitsprogramm des laufenden Schuljahres, Medienordnung, Interne und externe Unterstützersysteme für den Schulstandort)

## **Wir öffnen unsere Schule.**

Wir fühlen uns aufgrund unserer Lage als kulturelles Zentrum Mönchguts und pflegen die Heimattraditionen

In Vorbereitung auf die Einschulung gestalten wir jährlich einen Tag der offenen Tür.

Zu den Höhepunkten im Einzugsbereich bieten die Kinder mehrmals im Jahr Programme.

Jährlich organisieren Lehrkräfte und Eltern mit Unterstützung des Fördervereins einen thematischen Projekttag.

Im täglichen Unterricht und zu besonderen Anlässen erforschen die Schülerinnen und Schüler den Alltag und die Entwicklung ihrer Vorfahren und dokumentieren ihre Ergebnisse im Schulgebäude.

Interessierte Kinder erlernen einmal wöchentlich traditionelle Tänze in der „Mönchguter Trachtengruppe“ und machen sich im Rahmen des Lernangebotes „Spinnen“ mit der alten Handwerkstechnik vertraut.

Wir arbeiten eng mit den Gemeinden, Museen und anderen öffentlichen Einrichtungen zusammen

Jede Klasse nutzt einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Exkursion die Angebote der Mönchguter Museen bzw. des Schulmuseums in Middelhagen.

Die Mädchen und Jungen lernen die Technik und Ausrüstung der Feuerwehren des Bereiches Mönchgut kennen.

Im Rahmen des Deutschunterrichtes kommen die Schülerinnen und Schüler zu passenden Themen mit Persönlichkeiten der Gemeindevertretungen ins Gespräch und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Wir befähigen die Kinder zum Verstehen und Sprechen der niederdeutschen Mundart

Jede Schülerin / jeder Schüler ab Klasse 2 wird eine Stunde wöchentlich in der niederdeutschen Sprache unterrichtet.

Alle zwei Jahre erarbeiten die Mädchen und Jungen ein Programm mit plattdeutschen Versen und Liedern und beteiligen sich damit am Mönchguter Heimatabend.

Das Vertrautmachen aller Kinder mit niederdeutschen Texten, Geschichten und Liedern ist ständiger Bestandteil des Unterrichts.

**Evaluationsinstrumente:** (Kooperationsvereinbarungen (Kitas, Museum), Konzept VHS, Stundenplan, Arbeitsprogramm)

## **Wir erziehen zu Toleranz und fairem Miteinander**

### Wir fördern ein respektvolles Miteinander

Jede Klasse stellt zu Beginn des Schuljahres Regeln für das Zusammenleben auf und achtet auf deren Einhaltung.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 trainieren wöchentlich im Unterricht mit dem Präventionsprogramm „Lubo aus dem All“ soziale Verhaltensweisen.

Alle Kinder haben die Möglichkeit einen „Kummerkasten“ in ihrer Klasse zu nutzen, um Berührungsängste zu Mitschülern und Lehrkräften zu überwinden. Es erfolgt eine wöchentliche Auswertung in Einzel- und/oder Gruppengesprächen.

Die Mädchen und Jungen jeder Klasse tauschen einmal wöchentlich im Morgenkreis ihre Erlebnisse und Gedanken aus.

Die ständige Präsenz einer Aufsichtsperson während der Pausen und der Buswartezeiten gibt den Kindern mehr Sicherheit im Umgang miteinander. Jeweils drei Aufsichtsschüler aus der 4. Klasse unterstützen dabei die Lehrkraft.

### Wir sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen die Ausgestaltung der Klassenräume und des Schulgebäudes. Monatlich bzw. jahreszeitlich schmücken sie ihre Umgebung mit selbst angefertigten Arbeiten.

Alle Kinder nutzen in den Pausen den begrünten Schulhof mit seinen Spiel- und Sportmöglichkeiten.

### Wir gehen verantwortungsvoll mit Sachwerten um.

Die Schülerinnen und Schüler sind für ihren Arbeitsplatz verantwortlich und sorgen täglich für vollständige und einsatzbereite Lernmittel.

Jede Klasse richtet zu Beginn des Schuljahres Dienste ein, die wöchentlich wechseln und beurteilt werden.

In Verantwortung der Aufsichtsschüler legen die Mädchen und Jungen die Spielgeräte am Ende jeder Hofpause zurück an ihren Platz.

**Evaluationsinstrumente:** (Aufsichtsplan der Lehrer und Schüler, Vereinbarung mit Aufsichtsschülern, Hausordnung, Verhaltensregeln der einzelnen Klassen, Präventionsprogramm „Lubo“, Dienstpläne der Klassen)

## **Wir lieben die Natur und gestalten unsere Umwelt aktiv mit**

Wir nutzen unsere Lage im Biosphärenreservat Süd-Ost-Rügen.

Die Schülerinnen und Schüler führen einmal jährlich eine Exkursion mit Mitarbeitern des Biosphärenreservates Südost Rügen zu unterschiedlichen Themen durch.

Jede Klasse nutzt einen Wandertag im Schuljahr zum Erkunden der näheren Umgebung.

Die Mädchen und Jungen der Klasse 3 gestalten jährlich ein Projekt mit Vertretern des Biosphärenreservates zu wechselnden Themen und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Bereich „Mönchgut“.

Alle Kinder der 3. und 4. Klasse haben die Möglichkeit 14tägig am Projekt „Junior-Ranger“ und „Junior-Förster“ teilzunehmen.

Wir messen der Umweltbildung eine besondere Bedeutung bei und verteidigen den Titel „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“

Die Mädchen und Jungen gestalten im Abrechnungszeitraum zwei Projekte zur Verteidigung des Titels „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“.

Unsere umweltfreundlichen Projekte wie Mülltrennung, Küstenputz und Sammeln von Altbatterien werden durch die Kinder fortgesetzt.

**Evaluationsinstrumente:** (Maßnahmeplan zum Projekt „Umweltschule“, Plan Lernangebote, Hausordnung, Kooperationsvereinbarungen, Arbeitsprogramm)